



GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

Strukturwandel in 60 Sekunden...

Was sind – Zukunftsgutscheine?

In der strukturpolitischen Diskussion des Rheinischen Reviers taucht seit kurzem der Begriff **Zukunftsgutscheine** auf. Dabei handelt es sich um ein neues Förderprogramm zur Gestaltung des Strukturwandels. Die Gelder kommen von der Europäischen Union, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Bund und der Bundesagentur für Arbeit. Das Programm steht kleinen und mittleren Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten zur Verfügung und umfasst die Bereiche: Beratung, Personal, Qualifizierung und Investitionen.

Was heißt das konkret? Bis 30. Juni 2024 können Unternehmen im Revier Anträge stellen, um Mittel zur Durchführung beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen und sogar für betriebliche Investitionen abzurufen. Umfassende Beratungen im Bereich Klimaschutz, Ressourceneffizienz, Green Economy und Digitalisierung können dabei ebenso gefördert werden wie die Investitionen zur Umsetzung des betrieblichen Transformationsprozesses. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen zur energetischen und

ressourcenorientierten Optimierung von Anlagen oder Investitionen zur Digitalisierung der Unternehmens- und Produktionsprozesse.

Warum ist das für die betriebliche Mitbestimmung wichtig? Weil sich im Zuge betrieblicher Transformationsprozesse vielfach die Anforderungen an die Beschäftigten verändern und Qualifizierung notwendig machen. Die Zukunftsgutscheine geben kleinen und mittleren Unternehmen die Möglichkeit, die Belegschaft für die neuen Aufgaben in der Transformation zu qualifizieren. Der Betriebsrat hat die Möglichkeit, die Unternehmensführung auf das Programm aufmerksam zu machen und damit die zur Beschäftigungssicherung notwendige Qualifizierung auf den Weg zu bringen.

Das Förderprogramm wird von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, der Bundesagentur für Arbeit sowie von den regionalen Industrie- und Handelskammern unterstützt. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Richtlinien gibt es bei den IHKs Aachen, Mittlerer Niederrhein und Köln sowie bei den Handwerkskammern Aachen, Düsseldorf und Köln.

Revierbüro Bedburg

Adolf-Silverberg-Straße 17

50181 Bedburg

bedburg@revierwende.de

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutzaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**EIN PROJEKT DER GFAAJ**Gemeinnützige Gesellschaft des
Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Förderung
von Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmern und
der Jugend mbH